- **Sieg gegen Holland**

Die deutsche U 19-Nationalmannschaft hat ihr erstes Länderspiel des Jahres gewonnen. In Nettetal setzte sich die Juniorinnen-Auswahl des DFB mit 2:0 gegen die Niederlande durch. Die Angreiferinnen Kyra Malinowski von der SG Essen-Schönebeck in der 30. und Eunice Beckmann von Bayer Leverkusen in der 38. Spielminute erzielten die Treffer für das DFB-Team. Angeführt wurde die Mannschaft von Bayer 04-Spielerin Johanna Elsig.

Nach dem Ende der laufenden Saison Ende März steht für die DFB-Auswahl die zweite Runde der EM-Qualifikation an. Vom 31. März bis 5. April kämpfen die deutschen Juniorinnen in Wales um die Teilnahme an der Endrunde in Italien. Diese findet vom 30. Mai bis 11. Juni statt.

- **Nachholspiel**

Am Mittwoch trafen in einem Nachholspiel des 19. Spieltags der Hamburger SV und der VfL Wolfsburg aufeinander. Die Hamburgerinnen gewannen das Nordderby mit 3:2 und übernehmen damit den vierten Tabellenplatz. Für die Hanseatinnen ist dies ihre beste Saisonplatzierung. Der vierte Tabellenrang ist der begehrte Platz hinter den drei derzeit unnerreichten Topteams der Liga. Den HSV und den FCR Duisburg auf Platz Drei trennen zwölf Punkte.

Den fünften Tabellenrang belegt Bayern München punktgleich mit den am Mittwoch unterlegenen Wolfsburgerinnen auf dem sechsten Platz. Zweimal war der VfL gegen die Hamburgerinnen durch zwei Treffer von Selina Wagner in Führung gegangen. In der ersten Hälfte hatte zunächst Kim Kulig, in der zweiten Lena Petermann für den HSV ausgeglichen.

Fünf Minuten nach dem erneuten Ausgleich war es erneut Kulig, die den Siegtreffer für die Hanseatinnen erzielte. In der Schlussphase sah schließlich HSV-Spielerin Aferdita Kameraj noch die Gelb-Rote Karte, doch Wolfsburg konnte aus der Überlegenheit in den letzten Spielminuten kein Kapital mehr schlagen.

Die Bundesliga-Tabelle hat sich inzwischen normalisiert. Zahlreiche Spielausfälle besonders im Dezember des letzten Jahres hatten Spielplan und Tabelle durcheinander gewirbelt. Nur ein Nachholspiel vom 18. Spieltag steht noch aus. Dabei treffen die beiden Tabellenletzten Herforder SV und der USV Jena aufeinander. Beide kämpfen um den Klassenerhalt, wobei Herford nur bei einem Sieg auch weiterhin noch theoretische Chancen auf den Ligaverbleib hat.

Die Partie findet am kommenden Sonntag parallel

zum Halbfinale des DFB-Pokals statt. In diesem treffen der 1. FFC Frankfurt und der SC 07 Bad Neuenahr, sowie Bayern München und Turbine Potsdam aufeinander. Nach den Spielen wird DFB-TV Zusammenfassungen beider Spiele zeigen. Das DFB-Pokal-Finale wird am 26. März in Köln ausgetragen.

- **WM-Ticketverkauf**

Am vergangenen Sonntag endete die

vierte Verkaufsphase zur FIFA Frauen-Weltmeisterschaft 2011. 80.000 Ticket-Bestellungen aus über 40 Ländern lautet die Bilanz der vorletzten Verkaufsphase, teilte der DFB mit. Für das Turnier seien jetzt insgesamt über 510.000 Eintrittskarten abgesetzt worden, erklärte OK-Präsidentin Steffi Jones. „Aufgrund des hohen Interesses haben wir außerdem beschlossen, die letzte Verkaufsphase bereits am 18. März zu starten.“ Die Partien der deutschen Mannschaft stoßen dabei auf besonders großes Interesse.

Seit dem Beginn der vierten Verkaufsphase am 20. Januar liegen

allein für das zweite Gruppenspiel des amtierenden Weltmeisters gegen Nigeria in der Frankfurter WM-Arena über 14.500 Anmeldungen vor, für das Spiel gegen Frankreich in Mönchengladbach über 12.000 Anmeldungen und für das Eröffnungsspiel in Berlin über knapp 9.000. Auch andere Partien, wie das Spiel um Platz 3 und der Auftritt von Olympiasieger USA gegen Kolumbien in Sinsheim entwickeln sich zu echten Verkaufsschlagern.

Sowohl für diese Partien als auch für das Eröffnungsspiel in Berlin,

die deutschen Vorrundenspiele und das Viertelfinale in Wolfsburg werden nach dem 24. Februar, mit Ausnahme von Plätzen mit eingeschränkter Sicht, voraussichtlich keine Tickets mehr verfügbar sein. Zwischen dem 18. März und dem 17. Juli 2011 werden die letzten verfügbaren WM-Tickets sowie Rückläufer im Rahmen der „Last-Minute-Sales“ nach dem Prinzip „first come, first served“ angeboten.

{jcomments on}